

Dresdner Journal.



Königlich Sächsischer Staatsanzeiger.

Verordnungsblatt der Ministerien und der Ober- und Mittelbehörden.

Zeitweise Nebenblätter: Landtagsbeilage, Synodalbeilage, Auktionslisten der Verwaltung der K. S. Staatsschulden und der K. S. Land- und Landeskulturzentralverwaltung, Übersichten des K. S. Statistischen Landesamts über Ein- und Rückzahlungen bei den Sparkassen, Grundbüchliche Entscheidungen des K. S. Landesversicherungsamts, Jahresbericht und Rechnungsabschluss der Landes-Brandversicherungsanstalt, Verkaufsliste von Holzplanzen auf dem K. S. Staatsforstrevier.

Nr. 302.

Mittwoch, 31. Dezember

1913.

Bezugspreis: Beim Bezuge durch die Expedition, Große Zwingerstraße 18, sowie durch die deutschen Postanstalten 3 Mark vierteljährlich. Einzelne Nummern 10 Pf. Erscheint: Werktags nachmittags. — Fernsprecher: Expedition Nr. 21 295, Redaktion Nr. 14574.

Ankündigungen: Die 1spaltige Grundzeile oder deren Raum im Ankündigungsteile 30 Pf., die 2spaltige Grundzeile oder deren Raum im amtlichen Teile 75 Pf., unter dem Redaktionsstrich (Eingelände) 150 Pf. Preisermäßigung auf Geschäftsanzeigen. — Schluß der Annahme vorm. 11 Uhr.

Des Neujahrsestes wegen erscheint die nächste Nummer des Dresdner Journals Freitag, den 2. Januar 1914, nachmittags.

Ein heftiger Schneesturm hat gestern Norddeutschland betroffen. Die Küstenorte an der Ostsee wurden vom Hochwasser schwer heimgesucht.

In verschiedenen Orten des Bezirks Petrowsk im russischen Gouvernement Saratow sind im Schneesturm 14 Menschen erfroren.

Die Gerüchte von einer rumänischen Kabinettskrise werden als zum mindesten verfrüht bezeichnet.

Das serbische Kabinet ist nunmehr doch noch in seiner Gesamtheit zurückgetreten.

Amtlicher Teil.

Verordnung, eine Ernennung für die I. Kammer der Ständeversammlung betr.

Wir, Friedrich August,
von Gottes Gnaden König von Sachsen
u. s. w. u. s. w.

verfügen hiermit, daß wir auf Grund der Bestimmung in § 63 unter Nr. 14 der Verfassungsurkunde den Obersten z. D. Rittergutsbesitzer und Kammerherrn Maximilian Senft v. Pilsach auf Reinhardtgrünna und Böhlen zum Mitgliede der Ersten Kammer der Ständeversammlung ernannt haben.

Zu dessen Beurkundung haben Wir die gegenwärtige Verordnung unter Vordruck Unseres Königlichen Siegels eigenhändig vollzogen.

Gegeben Dresden, am 27. Dezember 1913.

L. S. (ges.) Friedrich August.
(ges.) Christoph Graf Bipthum v. Gshädt.

Ministerium des Königl. Hauses.

Se. Majestät der König haben dem Hofsilberkammergehilfen Friedrich Julius Richter bei seinem Übertritt in den Ruhestand das Ehrenkreuz mit der Krone Allerhöchster Gnade zu verleihen geruht.

Se. Majestät der König haben dem Torwärter bei der Königl. Tiergartenverwaltung zu Moritzburg Ernst Wilhelm Moritz Rüge bei seinem Übertritt in den Ruhestand das Ehrenkreuz Allerhöchster Gnade zu verleihen geruht.

Justizministerium.

Se. Majestät der König haben Allerhöchster Gnade geruht, den Oberlandesgerichtsrat Geh. Justizrat Schmalz, den Landgerichtsdirektor Geh. Justizrat Höffner in Leipzig, den Landgerichtsrat Oberjustizrat Reichardt in Dresden und den Amtsgerichtsrat Körner in Leipzig auf Ansuchen in den Ruhestand zu versetzen.

Se. Majestät der König haben Allerhöchster Gnade geruht, dem Referendar bei dem Amtsgerichte Dresden Kommissionsrat Pabst bei seinem Übertritt in den Ruhestand das Ritterkreuz 2. Klasse des Albrechtsordens zu verleihen.

Finanzministerium.

Se. Majestät der König haben Allerhöchster Gnade geruht, dem mit Ablauf des Monats Dezember in den Ruhestand tretenden Juristischen Hilfsarbeiter bei der Generaldirektion Oberzolllrate Dr. jur. Krause die Krone zum Ritterkreuz 1. Kl. vom Albrechtsorden zu verleihen.

Se. Majestät der König haben Allerhöchster Gnade geruht, vom 1. Januar 1914 ab dem Räte im Hochbautechnischen Bureau Kramer den Titel und Rang als Finanz- und Baurat in Klasse IV, Gruppe 1 der Hofrangordnung und dem Bauamtmann Koch, Vorstand der Neubaudämter Technische Hochschule und Hauptstaatsarchiv in Dresden, den Titel und Rang als Baurat in Klasse IV, Gruppe 14 der Hofrangordnung zu verleihen.

Se. Majestät der König haben Allerhöchster Gnade geruht, dem Vorstand des Straßen- und Wasser-Bauamtes Auerbach, Bauamtmann Dr.-Ing. Speck den Titel und Rang als Baurat zu verleihen.

Se. Majestät der König haben Allerhöchster Gnade geruht, die Regierungsbaumeister Röhner beim Hochbautechnischen Bureau, zur Zeit als Leiter der bei dem Vereine Sächsischer Heimatschutz in Dresden eingerichteten Beratungsgesellschaft für Bauungspläne abgeordnet, Dr.-Ing. Röhner beim Landbauamt Naun, Dr.-Ing. Wilde beim Landbauamt Dresden II, zur Zeit als baupolizeilicher Sachverständiger zur Amtshauptmannschaft Auerbach abgeordnet, und Dr.-Ing. Goldhardt beim Neubaudamt Hauptstaatsarchiv vom 1. Januar 1914 ab zu Bauamtmännern bei der staatlichen Hochbauverwaltung unter Einreichung in Klasse IV, Nr. 18 der Hofrangordnung zu ernennen.

Se. Majestät der König haben Allerhöchster Gnade geruht, den Regierungsbaumeister beim Kommissariat für elektrische Bahnen Sorger zum Bauamtmann zu ernennen.

Se. Majestät der König haben Allerhöchster Gnade geruht, den Finanzassessor bei der Verwaltung der indirekten Abgaben Dr. Reißig vom 1. Januar 1914 ab zum Finanzamtmann zu ernennen.

Se. Majestät der König haben Allerhöchster Gnade geruht, den nachgenannten Beamten die Erlaubnis zur Anlegung der ihnen verliehenen nichtsächsischen Ordensauszeichnungen zu erteilen: des Ehrenkreuzes des Königl. Bayerischen Verdienstordens vom Heiligen Michael dem Oberbaurat Galian, Vorstand der Eisenbahnbetriebsdirektion Leipzig I, desselben Ordens 4. Klasse dem Münggraben

Hörnlein in Dresden, des Verdienstkreuzes desselben Ordens dem Schirmmeister Höhne in Leipzig, des Königl. Preussischen Roten Adlerordens 4. Klasse dem Oberbahnhofsleiter I. Kl. Rechnungsrat Höpner in Leipzig, des Königl. Preussischen Kronenordens 4. Kl. dem Oberbahnhofsleiter Scheffler in Leipzig, des Königl. Preussischen silbernen Verdienstkreuzes dem Telegraphenmeister I. Kl. Moor daselbst, des Kreuzes des Königl. Preussischen Allgemeinen Ehrenzeichens dem Oberschaffner Otto in Dresden, der Verdienstmedaille des Königl. Württembergischen Friedrichsordens dem Weichenwarter I. Kl. Age in Leipzig, des Verdienstkreuzes des Großherzogl. Sächsischen Ordens vom Jähringer Löwen dem Oberbahnhofsleiter Lindmeyer in Leipzig, des Großherzogl. Hessischen Verdienstkreuzes mit der Krone dem Telegraphenmeister I. Kl. Zimmermann in Leipzig, des Ritterkreuzes mit Krone des Großherzogl. Mecklenburgischen Greifenordens dem Baurat Rothe, Vorstand des Eisenbahn-Neubauamtes Leipzig, und des Großherzogl. Mecklenburg-Schwerin.

Verdienstkreuz in Silber dem Oberschaffner Nebentisch in Leipzig, des Großherzogl. Sachsen-Weimar. Allgemeinen Ehrenzeichens in Gold dem Lokomotivführer Albert in Leipzig, der silbernen Medaille des Großherzogl. Oldenburgischen Haus- und Verdienstordens des Herzogs Peter Friedrich Ludwig dem Oberschaffner Wunsch in Leipzig, des Herzogl. Braunschweigischen Verdienstkreuzes 2. Kl. dem Oberschaffner Agten in Leipzig, des Ritterkreuzes 1. Kl. des Herzogl. Sachsen-Ernestinischen Hausordens dem Finanz- und Baurat Haase bei der Eisenbahndirektion Leipzig I, der Herzogl. Sachsen-Meiningenschen goldenen Verdienstmedaille dem Oberschaffner Guthmann in Leipzig, des Ritterabzeichens 1. Kl. des Herzogl. Anhaltischen Hausordens Albrecht des Bären dem Baurat Richter, Vorstand des Elektrotechnischen Amtes Leipzig, des Fürstl. Waldeckischen Verdienstkreuzes 4. Kl. dem Lehrinspektor Rechnungsrat Moser in Leipzig, der Fürstl. Neuh. j. V. goldenen Verdienstmedaille mit Krone dem Lokomotivführer Grändler in Dresden, des Fürstl. Schaumburg-Lippeschen silbernen Verdienstkreuzes dem Lokomotivführer Gättele in Leipzig und des Kreuzes zum Fürstl. Lippeschen Leopoldorden dem Lokomotivführer Holländer in Leipzig.

Ministerium des Innern.

Mit Allerhöchster Genehmigung Sr. Majestät des Königs ist dem von der Leitung der ambulativen Klinik der Tierärztlichen Hochschule krankheitshalber zurücktretenden Bezirksarzt Veterinär Dr. phil. Dr. Reinhold Fambach in Dresden die Verwaltung des Veterinärbezirks Rochlitz übertragen worden.

Se. Majestät der König haben Allerhöchster Gnade geruht, die Stelle des Vorstandes der ambulativen Klinik der Tierärztlichen Hochschule dem Bezirksarzt Dr. Weber in Marienberg unter Verehlung in die Bezirksarztstelle für den Veterinärbezirk Dresden-Alstadt und unter Ernennung zum außerordentlichen Professor zu übertragen.

Mit Allerhöchster Genehmigung Sr. Majestät des Königs ist dem seitherigen Bezirksarzt in Rochlitz, Veterinär Dr. Eichhorn, die Stelle des Bezirksarztes für den Veterinärbezirk Zittau übertragen worden.

Se. Majestät der König haben Allerhöchster Gnade geruht, dem Amtsarzt Dr. Heidrich in Augustsburg die Stelle des Bezirksarztes für den Veterinärbezirk Marienberg zu übertragen.

Stelle für den Veterinärbezirk Dresden-Alstadt und unter Ernennung zum außerordentlichen Professor zu übertragen.

Mit Allerhöchster Genehmigung Sr. Majestät des Königs ist dem seitherigen Bezirksarzt in Rochlitz, Veterinär Dr. Eichhorn, die Stelle des Bezirksarztes für den Veterinärbezirk Zittau übertragen worden.

Se. Majestät der König haben Allerhöchster Gnade geruht, dem Amtsarzt Dr. Heidrich in Augustsburg die Stelle des Bezirksarztes für den Veterinärbezirk Marienberg zu übertragen.

Bekanntmachung.

Vom 1. Januar 1914 ab tritt in der Besuchsordnung der königlichen Sammlungen infolge einer Änderung ein, als der neu eingerichtete Ausstellungssaal des Münzkabinetts werktäglich von 10—1 Uhr, an den Sonn- und Feiertagen jedoch, soweit nicht für die letzteren Ausnahmen bestehen, von 11—1 Uhr und zwar im Sommer wie im Winter dem Publikum zugänglich gemacht wird. Für Studienzwecke bleibt das Münzkabinet auch künftighin wie bisher dienstags und freitags von 10—1 Uhr geöffnet. 1644 SR
Dresden, den 31. Dezember 1913.

Generaldirektion der königlichen Sammlungen für Kunst und Wissenschaft Dr. Ved. 9638

In den Ausstellungen abzugeben.
In Götting (Amtshauptmannschaft Großenhain) ist die Maus- und Klauenfeste abgebrochen.
Dresden, den 30. Dezember 1913. 980 g II V
Ministerium des Innern. 9639

Die Prüfungen für Nadelarbeitlehrerinnen und für Haushaltungs- und Kochlehrerinnen nach den Prüfungsordnungen vom 13. Februar 1911 sollen kurz vor Ostern 1914 abgehalten werden.

Gefuche um Zulassung zu diesen Prüfungen sind nach § 6 der Prüfungsordnungen beizufügenden Unterlagen sowie einem Staatsangehörigkeitsausweise bis spätestens den

17. Januar 1914

an den Vorsitzenden der Prüfungskommissionen, Bezirkschulinspektor Oberschulrat Dr. Frießel in Dresden, einzufenden.

Dresden, den 30. Dezember 1913. 1383 Sem Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts. 9640

Bezirksarzt Medizinalrat Dr. v. Stieglitz in Löbau ist vom 10. bis mit 31. Januar 1914 beurlaubt. Er wird während dieser Zeit durch den Bezirksarzt Obermedizinalrat Dr. v. Rade in Zittau vertreten.

Baun, am 24. Dezember 1913. 400 II
Königliche Kreishauptmannschaft. 9641

Nachdem die Schneider-(Zwangs-)Innung zu Pirna den Antrag auf Ausdehnung ihres Bezirks auf die Städte Schandau und Königstein sowie die nachgenannten Stadt- und Landgemeinden des Bezirks der Amtshauptmannschaft Pirna: Hohnstein, Stolpen, Wehlen (Stadt), Altendorf, Altstadt, Birkwitz, Bonnewitz, Borna, Böhlan, Copitz, Cunnersdorf b. Hohnstein, Cunnersdorf b. Königstein, Cunnersdorf b. Pirna, Dauba, Dittersbach, Döberzeit, Dobra, Dohma, Darröhrsdorf, Ehenheit, Ehrenberg, Mittelndorf, Mühlisdorf, Rottwerndorf, Schmilla, Struppen, Uttenwalde, Wehlen (Dorf), Wiltsdorf, Zehisa, Elbersdorf, Gschdorf, Fischbach, Friedrichswalde, Gersdorf, Goes, Gohrisch, Gohdorf, Großgraupe, Heeslicht, Hermsdorf, Hinterjessen, Hohburkersdorf, Hütten, Kleincotta, Kleingraupe, Kleinhennerdorf, Kleintruppen, Kleingießhübel, Kriechwitz, Kruppen, Langenwolmsdorf, Lauterbach, Leopoldsdorf, Liebethal, Lohmen, Lohsdorf, Modethal, Neundorf, Schmiedefeld, Schöna, Stürza, Vorderjessen, Weißig, Wänschendorf, Zeichen, Raundorf, Renntmannsdorf, Neugraupe, Neustruppen, Niederhelmsdorf, Niederheidewitz, Niedervogelgesang, Oberhelmsdorf, Obervogelgesang, Orlau, Ottendorf b. Pirna, Pappsdorf, Pfaffendorf, Pöschke, Pörschdorf, Pörschendorf, Pösa, Pöselwitz, Pörschdorf, Pörschdorf, Pörschwald, Rathmannsdorf, Reichstein, Reinhardtendorf,